



16.413

PARLAMENTARISCHE INITIATIVE

## Keine Übernachtungsentschädigungen für nicht erfolgte Übernachtungen

Eingereicht von:



EDER JOACHIM

FDP-Liberale Fraktion

FDP.Die Liberalen

Einreichungsdatum: 17.03.2016

Eingereicht im Ständerat

Stand der Beratungen: Im Rat noch nicht behandelt

### EINGEREICHTER TEXT

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Büro wird beauftragt, dem Parlament die nötigen gesetzlichen Grundlagen vorzuschlagen, damit Übernachtungsentschädigungen gemäss Artikel 3 der Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsressourcengesetz (VPRG) nur ausbezahlt werden, wenn tatsächlich zwischen zwei aufeinanderfolgenden Sitzungstagen extern übernachtet wurde.

### BEGRÜNDUNG

Heute werden Übernachtungsentschädigungen gemäss Artikel 3 VPRG auch ausgerichtet, wenn ein Ratsmitglied zwischen zwei aufeinanderfolgenden Sitzungstagen nicht extern übernachtet, sondern beispielsweise nach Hause fährt und am anderen Tag wieder am Sitzungsort erscheint. Die Übernachtungsentschädigung von 180 Franken entfällt heute nur für jene Ratsmitglieder, die in einer Distanz von nicht mehr als 30 Minuten Reisezeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder im Umkreis von zehn Kilometern Luftdistanz vom Sitzungsort wohnen.

Die Regelung, den Parlamentsmitgliedern Übernachtungsgelder ausbezahlen, wenn gar keine externen Kosten anfallen, ist stossend und darf nicht länger aufrechterhalten werden. Der Beginn einer neuen Legislaturperiode ist der geeignete Zeitpunkt und das bevorstehende Stabilisierungspaket des Bundes ist der geeignete Anlass für einen Systemwechsel in diesem Bereich. Die vorgeschlagene Massnahme macht im Sinne einer Ausgabenüberprüfung des Parlamentes in finanzpolitisch schwierigen Zeiten Sinn. Das Parlament wirkt nämlich glaubwürdiger, wenn es auch bei sich spart und damit einen Beitrag an das Stabilisierungspaket des Bundes leistet, ohne seine Funktion als Milizparlament infrage zu stellen.

Die beantragte Änderung darf keinesfalls zu mehr Bürokratie und grösserem Aufwand führen. Zu denken ist beispielsweise an das vielerorts schon übliche und bewährte System der Selbstdeklaration.

### ZUSTÄNDIGKEITEN

#### BEHANDELNDE KOMMISSIONEN

STAATSPOLITISCHE KOMMISSION SR (SPK-SR)

#### WEITERE INFORMATIONEN

#### ERSTBEHANDELNDER RAT

Ständerat

Mitunterzeichnende (10)

DITTLI JOSEF FOURNIER JEAN-RENÉ GERMANN HANNES HEFTI THOMAS HEGGLIN PETER MÜLLER DAMIAN MÜLLER PHILIPP SCHMID MARTIN

SEYDOUX-CHRISTE ANNE WICKI HANS

Themengebiete (1)

Parlament

### ZUSAMMENFASSUNG BOTSCHAFT / BERICHT

#### AUSGANGSLAGE

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Büro wird beauftragt, dem Parlament die nötigen gesetzlichen Grundlagen vorzuschlagen, damit Übernachtungsentschädigungen gemäss Artikel 3 der Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsressourcengesetz (VPRG) nur ausbezahlt werden, wenn tatsächlich zwischen zwei aufeinanderfolgenden Sitzungstagen extern übernachtet wurde.

#### VERHANDLUNGEN

## **Medienmitteilung der Staatspolitischen Kommission des Ständerates vom 21.06.2016**

### **Prüfung von Initiativen zur Entschädigung von Parlamentsmitgliedern erst nach Vorliegen einer entsprechenden Studie**

Die Kommission hat beschlossen, die Behandlung von zwei parlamentarischen Initiativen betreffend die Entschädigung von Parlamentsmitgliedern vorerst zu sistieren (16.413(<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20160413>) **s Pa.Iv. Eder. Keine Übernachtungsentschädigung für nicht erfolgte Übernachtungen** / 13.412(<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20130412>) **n Pa.Iv. Leutenegger Oberholzer. Parlamentsentschädigung. Alle Bürgerinnen und Bürger steuerlich gleich behandeln**). Die Kommission will das Ergebnis einer Studie über die Entschädigungen der parlamentarischen Tätigkeit abwarten, welche die Verwaltungsdelegation eben erst in Auftrag gegeben hat und welche im Frühjahr 2017 vorliegen soll.

### **Auskünfte**

Martin Graf, Kommissionssekretär, 058 322 97 36, [spk.cip@parl.admin.ch](mailto:spk.cip@parl.admin.ch)

Staatspolitische Kommission (SPK)(<https://www.parlament.ch/de/organe/kommissionen/sachbereichskommissionen/kommissionen-spk>)

## **WEITERFÜHRENDE UNTERLAGEN**

**ZUSAMMENFASSUNG BOTSCHAFT / BERICHT**

**MEDIENMITTEILUNG**